

# MEINE KLEINE FARM

Salaternte auf dem Dach, Fischzucht im Container:  
Diese fünf Frauen haben sich den Traum vom „Urban Gardening“ erfüllt  
und ein Stückchen Landidylle in den Großstadtschungle geholt

*„Die Stadt muss grüner werden“*

**Kerstin Hartig, 39, will hoch hinaus: Sie bepflanzt Dächer mit Salat, Tomaten und Himbeersträuchern**

Kerstin Hartig hat ein Ziel: „Wir holen die Landwirtschaft zurück in die Stadt.“ Dafür gestaltet die Architektin und Stadtplanerin von Agropolis München ungenutzte Flächen zu Beeten um. „Am besten funktioniert das auf Flachdächern. Wenn alle dort Hochbeete anlegen würden, könnten sie sich viel Geld beim Gemüsehändler sparen. Die Stadt muss grüner werden“, findet die 39-Jährige. Eines ihrer Projekte liegt auf dem Dach einer Münchner Montessorischule, die auch ihre Töchter besuchen. „Die Schüler hatten zu wenig Platz zum Spielen, also haben wir den Pausenhof aufs Dach verlegt“, erzählt die Stadtplanerin. Dort oben lernen die Kinder jetzt, wie man Obst und Gemüse anpflanzt. „Wir haben fünf Hochbeete angelegt, in denen die Klassen Salat, Tomaten und Himbeersträucher anbauen“, sagt Kerstin Hartig. „Besonders toll ist, dass Sternekoch Holger Stromberg den Kindern zeigt, wie man aus den selbst geernteten Zutaten ein leckeres und gesundes Essen zaubert.“

